

Fragensammlung: Univ.-Prof. Dr. Andreas Konecny



Du hast auch Prüfungsfragen mitgeschrieben?

Dann schick sie uns bitte an info@agjus.at oder nutze unser Formular! Vielen Dank! Du unterstützt uns damit sehr beim Ausbau der Fragensammlung und hilfst uns, das Service für alle Kolleginnen und Kollegen noch weiter zu verbessern!

Die Fragen dienen rein der Übung und stellen keine Stoffabgrenzung dar! Alle Angaben ohne Gewähr! Vielen Dank allen Studierenden, die uns Fragen zugeschickt haben!

Eure AGJus

2022

1. OGH: Alter Masseverwalter hat Geld unterschlagen, stirbt, neuer wird eingesetzt, Erben klagen ihn, nichts passiert, kann Schuldner klagen? Antwort: Zuerst Prozessvoraussetzungen prüfen (Inl. Zuständigkeit, Verfahrensart-Zulässigkeit des Prozessweges <hier Streitiges Verfahren>, Zuständigkeit, Partei und Prozessfähigkeit -> bejaht, man muss zuerst neuen Verwalter fragen, ob er das genehmigt, wenn nicht ist die Sache zurückzuweisen
2. Exekutionsrecht: Wo wird Informationstechnologie eingesetzt? a) Ediktsdatei (offenkundige Zahlungsunfähigkeit, Versteigerungen, Schätzungen, Meistbotsverteilung, Fahrnisverwertung werden in der Ediktsdatei veröffentlicht), b) Exekutionsanträge werden elektronisch eingebracht, c) Bewilligungsverfahren: man kann jetzt auch Anhänge elektronisch mitschicken, d) Anrufung von Exekutionsdaten
3. Zustellarten: a) zu Händen, b) Post: Empfänger, Ersatzempfänger, c) Hinterlegung mit Nachweis im Postkasten (Insolvenzrecht: Veröffentlichung der Daten hat Zustellwirkung)
4. OGH: Jemand hat eine kleine Konditorei, aufgrund bedingten Zahlungsbefehls wird Fahrnisexekution geführt, Verwalter findet vorort eine wertvolle Maschine und pfändet sie. Wie pfändet man Sachen? -> Sache wird im Pfändungsprotokoll aufgenommen (nicht bloßer Kuck-Kuck), dort wird der halbe Schätzwert angegeben; Was kann der Verpflichtete gegen diese Pfändung unternehmen? Zu prüfen, ob es eine unpfändbare Sache iSd. § 250 EO ist, in Frage kommt Abs 1 Z 2: a) ist Kleinunternehmen? Grds bis 4 Arbeitnehmer schon (Rsp), b) benötigt zur Berufsausübung? Argumentation: Es kann ein Sachverständiger herangezogen werden, es entscheidet der Rechtspfleger; Wenn als unpfändbare Sache qualifiziert -> Einstellung des Exekutionsverfahrens, wenn nur eine von mehreren Sachen -> Teileinstellung mit BESCHLUSS -Titel + Vollstreckbarkeitsbestätigung im ERKENNTNISVERFAHREN -welche Urteile sind sofort vollstreckbar? -> Unterlassungs und Duldungsurteile -Fristen: 14-Tage Leistungsfrist, 4 Wochen Rechtsmittelfrist -Welche RM hemmen die Vollstreckbarkeit: Berufung ja, ordentliche Revision ja, außerordentliche R nein, Rekurs nein
5. Auslandsbezug im Außerstreitverfahren (Prozessvoraussetzungen, insb Anwendungsbereich der EuGVVO)
6. OGH: Schuldner im Insolvenzverfahren erhebt einen Antrag, dieser wird Zurückgewiesen, diese Zurückweisung wird an Verwalter zugestellt, nach 2 Wochen übergibt der Verwalter dem Schuldner diese Abweisung, ist die RM-Frist

abgelaufen? -Zustellungsproblem, Zustellung nach ZustellG, im Insolvenzrecht grds Postsperre (dh Briefe gehen an Verwalter), es gibt Sachen, die an Schuldner zugestellt werden können/müssen, wenn dies auf dem Brief steht, wirksam zugestellt erst mit der Übergabe des Verwalters an den Schuldner (+allg. Zustellvoraussetzungen), RM-Frist

7. Richterliche Prozessleitungskompetenz: Grds Manuduktionspflicht bei Bezirksverfahren
8. Ohne Anwaltpflicht, bei Anwaltpflicht grds nicht, § 182, 182a Auslegung
9. Verwalter im Exekutionsrecht und seine Aufgaben
10. EO: Fall zu Bruchteilstitel
11. ZPO: Zustellung

2021

1. §25b IO, Unwirksame Vereinbarungen --> OGH Urteil, Bank, außergerichtliche Sanierung fehlgeschlagen
2. Fristen in der ZPO
3. Rechtliches Gehör im Außerstreitverfahren, Abänderungsantrag
4. Insolvenzrechtlicher Fall: A hat B bei einem Verkehrsunfall verletzt, Schaden 10.000€, wird auch vom Strafgericht rechtskräftig zur Zahlung einer Geldstrafe wegen Körperverletzung verurteilt, später wird über das Vermögen von A ein Konkursverfahren eröffnet, Sanierungsplan, Sanierungsquote 20%, diese werden von A den Gläubigern geleistet; nach Abschluss des Verfahrens will der Bund (Republik Österreich) und B die restliche Zahlung (Lösung: §58 IO Z2 -> Rep. Österreich kann vollen Betrag verlangen, weil sie im Sanierungsverfahren nichts verlangen können, keine Schuldbefreiung; B: SE wegen rechtswidriger Handlung ist keine Strafe iSd §58 Z2, daher nur Quote)
5. Wer sind Parteien im Zivilprozess? Wer kann Partei in einem Prozess sein? Lösung: formeller und materieller Parteibegriff, Parteifähigkeit
6. Exekution zur Hereinbringung einer Geldforderung, verpflichtet Partei kommt zu Ihnen als RA und sagt, die Forderung gibt es nicht mehr (schon bezahlt öä.) Variante: Arbeitnehmer führt Exekution gegen Arbeitgeber, vor welchem Gericht wird die Oppositionsklage eingebracht? Lösung: Arbeits- und Sozialgericht Variante 2: Kind treibt Unterhalt exekutionsweise ein, Elternteil sagt schon bezahlt, wer entscheidet jetzt über die Oppositionsklage? Lösung: zuständiges Außerstreitgericht
7. A lebt mal hier, mal da, zieht durch die österreichischen Bundesländer, Linz letzter dauerhafter Bezugspunkt, soll geklagt werden wegen 5.000€ Schulden, wo bringen sie die Klage ein?
8. Was ist das Aussonderungsrecht, welche Stellung hat der Aussonderungsgläubiger im Insolvenzverfahren? Achtung: laut Konecny ist Eigentum kein Aussonderungsrecht, siehe PP Folien; solange zB schuldrechtlicher Behaltungsgrund besteht (Mietvertrag etc.), kann man die Sache nicht herausverlangen
9. Abänderungsantrag im AußStrVerfahren?
10. Jemand beantragt die Bewilligung einer Exekution einer Geldforderung, beantragt wird Exekution in „alle Forderungen gegen Dritte“, was sagt das Exekutionsgericht dazu? Wie bezeichnet/individualisiert man ein Exekutionsobjekt? (alte Rechtslage, GREx ab Juli, Unterschied)
11. Erfordernisse eines Klagsschriftsatzes, Inhalt und Form; Welche Arten von Klagen

- gibt es? Formulieren Sie das Begehren einer Leistungsklage auf Zahlung von xx€.
12. Sie lassen sich ein Haus bauen, kurz nach Übergabe tauchen riesige Risse auf, Baubehörde sagt das Haus muss eingeebnet werden, sie wollen SE fordern. Bis es zum Verfahren kommt, wäre das Haus aber schon abgerissen, was kann man zur Beweissicherung machen? Darf der künftige Bekl bei der Beweisaufnahme dabei sein? Was passiert mit der Befundaufnahme durch den Sachverständigen?
 13. Verlassenschaftsverfahren, der Kurator beantragt beim Gericht, es soll die Veräußerung des in der Verlassenschaft liegenden Unternehmens bewilligen, zwei Käufer: A bietet weniger, aber Garantien, das er zahlen kann; Käufer B bietet mehr, aber keine Garantien. Kurator beantragt, an A zu verkaufen. Das Gericht genehmigt den Verkauf an A; B bringt ein Rechtsmittel ein, der Verkauf sei mit ihm abzuschließen; was sagt das Rechtsmittelgericht dazu? (Hinweis: es geht nicht um Verlassenschaftsverfahren, sondern um Zulässigkeit des Rechtsmittels, Parteieinstellung)
 14. Kann man ausländische Exekutionstitel in Österreich vollstrecken?
 15. Eine Klage ist eingebracht werden, kann die geändert werden oder nicht? Im AußStrVerfahren entscheidet das Gericht zum Nachteil des Antragsgegners, Entscheidung wird dem RA am ersten Tag des Monats zugestellt, RA verfasst Rechtsmittel, am 15. Tag des Monats wird das Rechtsmittel zur Post gegeben und langt am 17. Tag beim Erstgericht ein, was macht das Gericht?
 16. Sie fahren mit dem Auto in Wien, jemand fährt ihnen hinein. Schädiger ist ein deutscher Tourist, der in Wien Urlaub macht, sie wollen ihn in Österreich auf SE klagen, ist das möglich (ohne Versicherungen)?
 17. Sie sind Gläubiger, Forderung gegen GmbH, es wurde ein Konkursverfahren eröffnet, wie gehen sie vor, um Ihr Geld zu erhalten?
 18. Prozess: A klagt B auf Zahlung von 50.000€, diesen Betrag hat er dem verstorbenen Vater des Alleinerben B geborgt und nie zurückbehalten, B bestreitet, sein Vater hat zurückgezahlt. Beweislage unklar, ob jetzt zurück gezahlt wurde oder nicht, lässt sich nicht mehr feststellen, wie entscheiden Sie als Richter? (Beweislastentscheidung, non liquet) Variante: B wird zur Zahlung verurteilt, später erfährt er durch eine andere Person, dass wirklich zurückgezahlt wurde.
 19. Sie sind Generalunternehmer, haben ein Gebäude errichtet, der Werkbesteller macht Gewährleistung und Schadenersatz geltend und klagt Sie. Die Arbeiten wurden von einem Subunternehmer, einer Installateur-GmbH ausgeführt, welche Möglichkeit gibt es, die GmbH in den Prozess zu involvieren? Wie macht man das?
 20. Sie beraten einen Schuldner, der zahlungsunfähig ist, hat aber kein Geld um seine Gläubiger zu befriedigen, keine Gegenstände, in die exekutiert werden kann, kein Einkommen (Berufsunfähigkeit)? Was würde es ihm bringen, in ein Insolvenzverfahren zu gehen? Hilft ihm das? (Kostendeckung ausgenommen)
 21. Fall des OGH: A ist Eigentümer eines Grundstücks in Kärnten, auf der anderen Seite der Landstraße liegt eine Liegenschaft der Gemeinde. Gemeinde gräbt zur Entwässerung ihrer Liegenschaft einen Tunnel unter die Straße und leitet Wasser auf das Grundstück des A ab. Antrag der Gemeinde: Klage ist zurückzuweisen, Kärntner Landesstraßengesetz sagt: Jeder Liegenschaftseigentümer muss dulden, das von der Landstraße Schnee, Wasser etc. auf die Liegenschaft geleitet wird, nur Verwaltungsrechtsweg für Ansprüche zulässig. (Zulässigkeit des Rechtswegs) Sie sind Masseverwalter in einem österreichischen Konkursverfahren, 3 Monate vor Eröffnung des Konkursverfahrens wurde an eine deutsche GmbH 50.000€ gezahlt, obwohl diese wusste, dass Zahlungsunfähigkeit schon gegeben war.
 22. AußStrVerfahren mündlich oder schriftlich?

23. Kläger hat eine Forderung von 20.000, Beklagter eine Gegenforderung von 10.000. Wie behandeln Sie das als RichterIn? (Aufrechnung: Allgemeines und die Entscheidung über die Aufrechnungseinrede)
24. Sagen Ihnen die Sammelklagen österreichischer Prägung etwas?
25. Frau wird von Nachbarin beschimpft, angerempelt mit Prellung und der Hund hat sie gebissen. Sie sind Anwältin, was können Sie gegen die Nachbarin tun? (EV: Schutz vor Gewalt)
26. Über eine Gesellschaft wird ein Konkursverfahren eröffnet. Was passiert mit anhängigen Prozessen gegen die Gesellschaft? (Unterscheidung von Insolvenzforderungen und Aus- und Absonderungsforderungen)
27. Wirkungen der Insolvenzeröffnung auf Erfüllung von zweiseitigen Rechtsgeschäften (in einfachen Fällen gepackt)
28. Über Gesellschaft wird ein Konkursverfahren eröffnet. Vor Eröffnung veräußerte Sie Geld nach Deutschland. Empfänger wusste bereits von der Zahlungsunfähigkeit. Was können Sie tun? A: Anfechtungsklage. F: Wo einbringen? A: Int. Zuständigkeit nach EUGVVO prüfen, Ausnahme der insolventen Forderung bei sachlicher Zuständigkeit beachten.
29. Was ist ein Exekutionstitel?
30. Sie sind Richter und zu Ihnen kommt jemand und sagt er hat einen Exekutionstitel aufgrund einer Geldforderung und eine Vollstreckbarkeitsbestätigung und will nun Exekution. Was fehlt? Was braucht es für einen gültigen Exekutionsantrag?

2020

1. Zu Ihnen als Rechtsanwalt kommt ein Mann und sagt, dass er ein Unternehmen beauftragt hat einen Swimming Pool zu bauen. Er möchte nun eine Preisminderung von 5.000 anstreben. Im Vertrag befindet sich eine Schiedsvereinbarung. Was tun Sie? Wollte darüber hinaus, dass es zwischen Unternehmern und Konsumenten besondere Voraussetzungen für eine Schiedsvereinbarung gibt (§ 618 ZPO) und dass die Klage beim BGfHG eingebracht werden muss weil diese nicht erfüllt wurde.
2. Ein Unterhaltsberechtigter führt gegen einen Unterhaltsverpflichteten eine Unterhaltsexekution. Über den Unterhaltsverpflichteten wird ein Insolvenzverfahren eröffnet - was passiert mit der Exekution?
3. AusßStr: Kind möchte von Mutter Unterhalt einklagen. Beweisverfahren wird ohne Mutter durchgeführt. Ihr werden die Informationen nur nachher geschickt. Was kann sie tun?
4. ZPO: Unfall - Beweisaufnahme - wie? (Sachverständigenbeweis)
5. IO: Verwertung einer Liegenschaft als Verwalter
6. Mandant kommt zu Ihnen mit Geldforderung gegen Schuldner, trotz Mahnung zahlt nicht, Kosten der Durchsetzung der Forderung
7. Mandant: Gewinne ich das mit Auslegen von Pauschalgebühren?
8. Prozess vorbereiten, Fall mit Auslandsbezug
9. Zahlungsplan
10. Im Testament den bedürftigen in Gemeinde zukommen lässt (50k jährlich), Gemeinde entscheidet an wen, Alleinerbe zahlt die 50k nicht, Bürgermeister Leistungsklage gg Alleinerbe, bedürftige der Adresse erreichbar bei Adresse des Klägeranwalts
11. Frau sagt Lebensgefährtin ist gewalttätig
12. Europ InsolvenzVO

13. Insolvenzverfahren eröffnet, Schuldner Rechtsmittel einbringen, letzte tag der Frist geht zur Post, auf dem weg dorthin niedergefahren, versäumt die Frist, woche Später beantragt Wiedereinsetzung, konnte nicht rekurs wahrnehmen
14. ZPO Streitanhängigkeit
15. Außerstreitantrag begehrt Kind Unterhalt vom Vater
16. AS: Antrag, Gericht prüft und findet zulässig. Wie geht's weiter?
17. Deutscher Urlauber in Kärnten verursacht mit mir einen Verkehrsunfall
18. Exekutionsverfahren läuft über Person mit Insolvenzverfahren eröffnet ist. Wirkungen?
19. Jmd soll von anderem ein Portrait malen, weigert sich, Maler wird geklagt, rechtskräftig verurteilt, zahlt immer noch nicht, Anwalt des portraitierten
20. Verkehrsunfall, welches Beweismittel?
21. Zahlungsunfähig
22. Egt eines Bauernhof hat Maschinenspark und Privatwohnung, möchte das gesamte Dach neu eindecken, D U nach Beratung in Ö Dachziegel schicken, zahlt Betrag an, Ziegel nicht, Vertrag zurückgewickelt
23. Außerstreitrichter, Unterhaltsanspruch
24. Welche Verwertungsarten wenn die EO um Geld hereinzubringen
25. Angestellter Vater, wird aufgetragen Unterhalt zu bezahlen, tut das nicht, Anwalt das Kind
26. Ö Richter bei BG, in dessen Sprengel Wohnung klagt japaner einen amerikanischen Mieter auf Mietzinsen
27. Zivilprozess anhängig über Insolvenzverfahren, sie sind Richter, was überlegen wir uns? Eine der Parteien ist insolvent
28. A schlägt den Wagen des B zu Schrott, Sachbeschädigung, 40k Schaden, SE-Prozess. Sie sind der Richter? Tat nicht begangen und Auto war schon Schrott sagt Beklagtenanwalt
29. Abschöpfungsverfahren:
30. Übergangene Partei im Zivilverfahren
31. Insolvenzrecht: es hängt von Rechtsstellung von Personen an, Arten von Gläubigern
32. Zwangsversteigerung
33. Jmd betreibt Konditorei, aufgrund Zahlungsbefehl, Fahrnisexekution, Gerichtsvollzieher pfändet Eismaschine. Der Konditor beschwert sich die Diplomrechtspflegerin
34. Anwältin Klage einbringen, bei welchem Gericht, sachliche Zuständigkeit
35. Können Sie Insolvenzverwalterin sein?
36. Insolvenzverwalterin in Zusammenhang mit Sanierungsplan zu tun
37. Streitgenossenschaft
38. Gehaltsexekution
39. Exekutionsbewilligung
40. Sie haben Geldforderung gg S, haben noch nicht gezahlt, Konkursverfahren eröffnet, Wie gehen sie vor?
41. Chirurg vergisst einen Tupfer, Patient stirbt 2 Wochen später, Erben wollen klagen, Klage hat Problem des Beweis
42. Wie läuft AS Verfahren ab?
43. Verheiratet, Egt zu Leigenschaft, will Liegenschaft verkaufen, sitzt auf der Straße
44. Wie Berufungsgericht im Fall entscheidet
45. Nur auf Nichtigkeit gestützte Berufung ist unbegründet
46. Berufung wg Mangelhaftigkeit der ersten Instanz begründet. Welcher Verfahrensmangel? Wie entscheidet das Berufungsgericht?

47. Exekutionsrecht: wenn Geldforderung eingetrieben, welche Schritte?
48. Gibt es in der IO regelung zum Unternehmen des insolventen schuldner?
49. Insolvenzverwalterin. A hat b 50k gegeben zur Veranlagung, auf Kontao gegeben um eigene Verbindlichkeiten gezahlt, noch mal 100k, treuhändig aus der Masse, Geld wieder haben
50. ZPO: was verstehen wir unter dem entscheidungserheblichen Zeitpunkt?
51. Smartphone geborgt, gibt nicht zurück, urtei Vollstreckbar, nicht herausgegeben
52. Erbrechtsstreit, 2 personen ahben antrittserklärung, eine stützt sich auf Testament, andere auf gesetzl Erbrecht (Testament ungültig)
53. Streitwert, wie Hoch?
54. Was ist ein Exekutionstitel?
55. A auf Herausgabe einer Sache, er siagt Egt und der andere kein Rechtsgrund, Antrag auf Feststellung, dass er Egt ist. Sie sind Richter, Bekl ist wirklich Egt
56. Jmd führt Exekution, Verpflichtete sagt er hat schon bezahlt
57. Eröffnung eine Insolvenzverfahren für AS Auswirkung

2019

1. Sie sind Anwältin und zu Ihnen kommt ein Unternehmer u sagt ihm schuldet eine Gesellschaft was und er will gegen die ein Insolvenzverfahren eröffnen. Was machen Sie?
2. Was ist ein Abänderungsantrag?
3. Zu Ihnen als Anwältin kommt ein Geschäftsführer einer GmbH - hat Geschäftsbeziehungen zu einer anderen Gesellschaft - GmbH fordert 100.000,- - schulden aber selbst 50.000,- gegen die andere Gesellschaft ist ein Insolvenzverfahren eröffnet. Was machen Sie?
4. Was sind familienrechtliche einstweilige Verfügungen?
5. Exekutionsantrag nach § 294a EO bleibt erfolglos - was machen Sie dann?
6. Erzählen Sie was zur Prozessstandschaft?
7. Sie sind Insolvenzverwalterin und finden in der Insolvenzmasse eine Liegenschaft vor und wollen diese verwerten? Was können sie da machen?
8. Ein Österreicher wird von einem Deutschen durch Anrufe dazu gebracht, von einem österreichischen Konto 50.000,- zu schicken , der Deutsche lässt das Geld verschwinden. Österreicher klagt den Deutschen vor einem österreichischen Gericht wo er wohnt und wo auch seine Bank sitzt - Anwalt der Gegenseite macht Unzuständigkeit geltend. Was machen Sie als Richterin?
9. Welche Wirkungen hat ein Außerstreit-Beschluss und wann treten sie ein?
10. Eine Einstweilige Verfügung heißt warum Einstweilige Verfügung?
11. Nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens prüfen Sie als Masseverwalter die Insolvenzmasse - es gibt eine unbelastete Liegenschaft - es gibt aber ein Veräußerungs- u Belastungsverbot zugunsten der Eltern. Was machen Sie als Insolvenzverwalter?
12. Zivilprozessrecht - sie sind Richter und wollen Zeugen in Vorarlberg vernehmen der im Krankenhaus liegt und nicht transportfähig ist - was machen Sie dann?
13. Wer ist Parteifähig?

2017

1. Sanierungsverfahren mit Eigenverantwortung: Wenn ein Prozess vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens begonnen wurde, was passiert dann damit bei/nach

Eröffnung?

2. Ein falsches Gericht wird angerufen - was machen Sie als Richter/in?
3. Europäisches Exekutionsrecht nach der EuGVVO neu?
4. Das Bild eines Galeristen soll gepfändet werden, aber es wurde bereits an einen Dritten verkauft, aber noch nicht gegeben. Stichwort: Exszindierungsklage, Gewahrsame, exekutionsunterworfenen Vermögen
5. Urlauber klagt Reiseveranstalter, weil Hotel, Essen usw. schlecht war. Er legt Fotos als Beweis vor. Stichwort: Beweisverfahren, Beweismittel, 237 ZPO Entscheidung
6. Prozess gegen Prozessunfähigen wird mit Urteil entschieden. Urteil wird aber dem gesetzlichen Vertreter erst 3 Monate später zugestellt. Stichwort: Rechtscheinkrafttheorie der Judikatur und Meinung der Lehre, dass nie wirksam zugestellt wurde.
7. Exekution (Fall nicht mitgeschrieben: Muss man Exekutionstitel beilegen? Es gibt Fälle, wo man ihn anzuschließen hat aber nicht notwendig beim vereinfachten Bewilligungsverfahren. Welche Gerichte sind denn zuständig für Exekutionsverfahren? Sachlich immer vorm BG!
Vereinfachtes Bewilligungsverfahren? Nur bei Geldforderungsexekution bis zur Betragsgrenze von 50.000 bei Exekution auf bewegliche Sachen. Wie läuft es ab? Wie heißen die Parteien im Exekutionsverfahren?
8. Sie sind Eigentümer einer Liegenschaft, deutsche GmbH stellt immer Fahrzeuge drauf, Sie wollen das unterbinden. Wie gehen Sie vor? Exekutionstitel gibt's noch keinen. Unterlassungsklage. Internationale Zuständigkeit? Prüfen Sie!
9. Zeitl Anwendungsbereich: entscheidendes Kriterium, das sich nach dem Stichtag 10.01 2015 ereignet haben muss? Klagseinbringung!
10. Sachl Anwendungsbereich: Zivil- u Handelssachen, keine ausgeschlossenen
11. Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich: intern Anknüpfung?
12. Zwangsgerichtssand? Nicht bei allen Liegenschaftsstreitigkeiten
13. Jemand bringt eine ganz normale Klage ein; 10.000 € sollen zugesprochen werden. Was sagen Sie dazu? Wodurch unterscheidet sich eine normale Klage von einer Mahnklage? Was wird bei einer Mahnklage begehrt?
14. Gesellschaft tritt eine Forderung gegen andere Gesellschaft (?) an Hausbank zahlungshalber ab. Schuldner zahlt aber nicht, die Forderung wird wieder zurück übertragen, weil Bank sich den Prozess ersparen will. Antrag auf zurück- bzw Abweisung wurde gestellt: Liegt unzulässige Prozessstandschaft vor? Was ist das? Inkassoession: Keine Prozessstandschaft, da durch Rückzession ja eh Prozess im eigenen Namen geführt wird. Was machen wir also wenn Antrag zurückgewiesen wird? Beschluss! Was, wenn er abgewiesen wird, weil inhaltlich fasch? Urteil! Was machen wir mit dem auch erhobenen Antrag auf Abweisung der Klage?
15. Was ist das Existenzminimum? Wo taucht der Begriff auf? Insb Gehaltsexekution. Woher weiß ich, wie hoch das ist? Berechnung ungefähr? Bemessungsgrundlage? Nettoeinkommen. Höchstbemessungsgrundlage? Dzt ca 3000 € netto. Was ist mit dem Einkommen, das darüber liegt? unbeschränkt pfändbar, geht an die Gläubiger.
16. Welche Typen von Insolvenzverfahren finde ich in der InsolvenzVO? Hauptverfahren (cumi = Lebensmittelpunkt der Schuldnerinteressen); Sekundärverfahren (3tes nicht mtibekommen). Unterschied zwischen Haupt u Sekundärverfahren?
17. Vollzug bei Fahrnisexekution, Gerichtsvollzieher geht zur Gemäldegalerie dies Verpflichteten und pfändet ein Bild, das der Verpflichtete kurz davor verkauft hatte, aber das ET wurde noch nicht übertragen. Was raten Sie dem Dritten

(Käufer)? Zwischenfrage: Welche Fahrnisse wären zB nicht der Exekution unterworfen? Bild aber schon, da in der Gewahrsame des Verpflichteten. Exszindierungsklage möglich? Exszindierungsgrund? Er ist ja nicht Eigentümer. Obligatorischer Anspruch auf Eigentumsübertragung nicht ausreichend für die Exszindierungsklage (OGH)

18. Sie sind Richter. Ein Reisender klagt den Reiseveranstalter wegen Mängeln einer exotischen Fernreise; hat ein paar Fotos der Mängel. Will kleinen Geldbetrag zurück (=kleiner Streitwert). Veranstalter bestreitet. Wie lösen Sie das? Zuständigkeit unproblematisch, Thema ist Beweisaufnahme: welche Beweise gibt es? Zeugen, Sachverständige, Augenschein, Urkunden, Parteienvernehmung. Welcher Beweis wäre hier der beste? Lokalaugenschein, ist aber jedenfalls unverhältnismäßig (Kosten), außerdem weit weg im Ausland. Beweisaufnahme im Ausland, geht das? EU-VO nicht anwendbar, da außerhalb der EU. Wenn's auch kein Völkerrechtl Abkommen gibt? Internat Rechtshilfe? Unter bestimmten Voraussetzungen geht Beweisaufnahme im intern Ausland, durch das dortige Gericht aber derjenige Staat muss zustimmen. Wenn (wie hier) unverhältnismäßig oder unmöglich, ist Feststellung möglich, dass dem Grunde nach Anspruch besteht, Gericht entscheidet dann nach freiem Ermessen. Was ist der höchste Betrag, der zugesprochen werden darf? Der Begehrte, da nichts anderes und nicht mehr zugesprochen werden darf als das.
19. Prozess wurde gegen einen Prozessunfähigen durchgeführt, ohne dass der Parteienvertreter zugegen war. Das Urteil wurde dem Bekl zugestellt. 2 Monate später erfahren Sie als Vertreter davon. Nichtigkeitsgrund; was für Rechtsmittel? Klassisch: Berufung: Statthaftigkeit, Legitimation, Rechtzeitigkeit (4 Wochen) nach Zustellung: wurde wirksam zugestellt? Man hat ja dem Prozessunfähigen zugestellt. Was heisst Prozessfähigkeit? Aktiv handeln kann der mal nicht wirksam. Muss man auch für passive Handlungen wie Zustellung prozessfähig sein? Wenn wirksame Zustellung nicht möglich war, ist ja die Berufungsfrist noch gar nicht abgelaufen. Dann geht man zum Erstgericht und ersucht um neuerliche Zustellung. Der OGH sagt aber, dass passive Prozesshandlungen durch den Prozessunfähigen und damit auch Zustellungen an ihn doch möglich sind. Woraus leitet sich das ab? Wenn gegen eine rechtskräftige Entscheidung Nichtigkeitsklage möglich ist muss ja (für die Rechtskraft) eine Zustellung erfolgt sein. (Scheinrechtskraft; Rechtskraft nach Aktenlage? nicht genau verstanden).
20. Also doch Nichtigkeitsklage! Was muss man dabei beachten? Einbringung beim Erstgericht. 4-Wochenfrist. Gibt's auch eine Höchstfrist? Nein.
21. Nebenintervention (in einem Fall verpackt)
22. Zustellungen im Insolvenz- und Exekutionsrecht
23. Zuständigkeit bei Schadenersatz (sowohl national als auch nach EuGVVO)
24. Urteil: Die beklagte GmbH mit Sitz in Wien muss einen Hausüberbau entfernen. Was wenn die GmbH das nicht tut? (à Exekution einer unvertretbaren Handlung)
25. Beklagte Partei erscheint der RichterIn in der vorbereitenden Tagsatzung als geistig krank. Was kann die RichterIn tun?
26. Rechtsschutzverzichtvertrag
27. Ein in Wien wohnhafter Student arbeitet in Kärnten und wird dort von einem alkoholisierten Kanadier, wohnhaft in Deutschland, verprügelt. Er will Schadenersatz. (int. Zuständigkeit, EuGVVO Anwendungsbereich prüfen, à Ö zuständig aus Wahlgerichtsstand der Schadenszufügung; sachl und örtl Zuständigkeit wenn er 50.000 Euro verlangt: Gerichtshof 1. Instanz am Ort der Schadenszufügung (Art 5 Nr 3 EuGVVO) Mahnverfahren); Welche Tatsachen kann man dem Urteil zugrunde legen ohne Beweisverfahren? (gerichtsbekannte,

allgemein bekannte Tatsachen, unbestrittene Tatsachen, vermutete Tatsachen (nur die Vermutungsbasis zu beweisen),...

28. Anrufung des OGH im Außerstreitverfahren?
29. Konkursanfechtung
30. Übergangene Partei im Außerstreitverfahren
31. Hauseigentümer klagt eine Baufirma auf 70.000 Euro Schadenersatz, weil sie das Haus beschädigt hat. - wie unterscheidet sich die Mahnklage von der normalen Klage - wer ist zuständig - was heißt „elektronisch eingebracht“
32. Mündlichkeit im Zivilprozess und im Außerstreitverfahren
33. Welche Verfahrensgrundsätze gibt es im Exekutionsrecht?
34. Aufrechnung im Konkurs
35. A hat 20.000 Euro am Konto. Der Konkurs wird eröffnet. Dann hebt A alles ab. Was tun?
36. Wie endet ein Schiedsverfahren? Was ist ein Schiedsverfahren?
37. was kann man tun nachdem der Schiedsspruch ergangen ist? (Aufhebungsklage beim ordentlichen Gericht)
38. RichterIn am BG. Klage langt ein. Wie geht man vor?
39. A und B sind Miteigentümer einer Liegenschaft in der Steiermark, wohnen aber in Wien. Der Nachbar beschwert sich, dass sie ständig Mist über den Zaun werfen. Was kann er tun? (Besitzstörungsverfahren)
40. Klage auf Zahlung von 5000 Euro. Während des Prozesses zahlt der Beklagte die 5000 Euro. (Einschränkung auf Kosten)
41. Urteil auf Herausgabe eines Autos (Wert: 50.000) erwirkt. Er gibt Auto nicht heraus. Wie geht man vor?
42. Frau B kommt im Zuge ihres Scheidungsverfahrens zu ihrem Anwalt, weil ihr Mann sie bedroht und beschimpft. (EV Gewalt in der Familie)
43. Zuständigkeit für Klage als Anwalt beurteilen. Wonach? (JN, EuGVVO, Neben- u Sondergesetze (zB Amtshaftungsgesetz, Vereinbarung, Heilung, Gerichtsbeschluss (Ordination, Delegation))
44. Anwalt eines Schuldners, der als Erbe des Vaters für dessen Schulden haften soll. Nach der Verurteilung trifft er eine Bekannte die ihm sagt, dass der Vater die Schulden noch vor seinem Tod beglichen hat. Was kann er tun? (Wiederaufnahmsklage)
45. Kind verlangt von seinem Vater mehr Unterhalt, weil der Vater jetzt angeblich mehr verdient. Kind kann das aber nicht beweisen und dem Gericht gelingt es nicht herauszufinden ob er wirklich mehr verdient oder nicht. Was tun? (non liquet, Beweislastregel, Kind hat Pech, solange es das nicht beweisen kann) *Wo findet man außerstreitrechtliche Regelungen? Beispiele für Angelegenheiten?
46. Welches Verfahren kommt in Frage, um einen bürgerlichrechtlichen Anspruch durchzusetzen?
47. Welche Ansprüche hat man gegen Masseverwalter?
48. Es wird ein Streitiges Verfahren eingeleitet, obwohl Sache im Außerstreitverfahren zu erledigen wäre?
49. A, B sind Lebensgefährten, wohnen in einer Wohnung. A verwendet Gewalt gegen B, wird ihr das *Zusammenleben unzumutbar gemacht, was kann sie tun?
50. Welche Möglichkeiten stehen dem Kläger zur Verfügung, wenn feststeht, dass ihm im Verfahren nicht gelingen wird?
51. Welche Personen werden von Rechtskraft des Urteils erfasst?
52. Zustellung der Urteile, was, wem, wo, wie wird zugestellt?
53. Rechtsmittel gegen Versäumnisurteile?
54. Unterschied zwischen Rechtsbehelfe und Rechtsmittel?

55. was ist Ausgleichsbestätigung, Wer kann den Ausgleich nicht annehmen?
56. Was ist am Ausgleich besonders? 2. Schritt, wenn es nicht zum Ausgleich kommt?
57. Warum wird Konkursöffnung bekanntgemacht?
58. Welche Tatsachen sind nicht zu beweisen?
59. Einstweilige Verfügung im Zivilprozess?
60. Allgemeiner Ablauf eines Konkursverfahrens?
61. Nach Urteil soll Beklagter GmbH mit Sitz in Wien, einen Überbau im Korneuburg entfernen, was sie aber nicht tut. Welche Art von Exekution? Welches Gericht ist zur Bewilligung zuständig?
62. Kostenentscheidung; 100000 eingeklagt, 50000 stattgegeben? 75000 stattgegeben, 25000 verloren? 95000 stattgegeben, 5000 verloren?
63. Verfahren gegen GmbH anhängig, während dessen wird sie aus Firmenbuch gelöscht, Fortsetzung?
64. Vermieter klagt Mieter über Mietzins, während dessen wird über Vermögen des Vermieters ein Konkurs eröffnet. Muss das Verfahren unterbrochen werden? A ist im 12. Bezirk gemeldet, hält sich jedoch immer in der Wohnung seiner Freundin im 13. Bezirk auf. Gegen ihn wird ein Zahlungsbefehl erlassen, dieser wird ihm in seine Wohnung zugestellt; er kommt erst 6 Wochen später drauf. Kann er noch Einspruch erheben?
66. Kann Exekution gegen die Gemeinde/den Bund geführt werden?
67. Welche Rechtsmittelgrenzen gelten im Außerstreitverfahren nicht?
68. Impugnationsklage?
69. Kann im Außerstreitverfahren ein Richter einem Rekurs auch selbst stattgeben? Beispiele?
70. § 23, 24 IO
71. Zuständigkeitsvereinbarung
72. Rechtswirkungen eines Urteils

2015

1. Wirkungen der Insolvenzeröffnung auf Außerstreitverfahren
2. Untersuchungsgrundsatz in der ZPO
3. Exekution zur Sicherstellung von Geldforderungen
4. Aufrechnung im Insolvenzrecht (war in einen Fall verpackt)
5. Urteilswirkungen im Zivilprozess
6. MV findet in Masse ein wertvolles Bestandsobjekt, das um hohen Mietzins vermietet werden kann, Mietzinse sind an Bank abgetreten als Sicherung. MV setzt sich mit dem Mieter zusammen, löst den Mietvertrag auf und schließt mit dem Mieter einen neuen und ist somit die Bank los. Bank kommt zum RA und will ihr Sicherungsrecht --> ist ein OGH Fall.
7. (Stichwort: Absonderung? Haftung des Insolvenzverwalters)
8. Wie wird rechtserheblicher SV aufgeklärt?
9. Räumungsexekution (Zuständigkeit, Bewilligungsverfahren); Wie läuft Vollzug ab?; Was ist Ziel der Exekution? Was passiert mit den Fahrnissen?
10. Schiedsvereinbarung per Fax gültig? Zwischen 2 Unternehmern? Was, wenn Klage bei staatlichem Gericht eingebracht?
11. Was ist ein Rechtspfleger?
12. Fahrnisexekution: GV will nicht pfänden, weil Sache seiner Meinung nach nichts wert ist. Was kann man tun? (Vollzugsbeschwerde)
13. OGH Fall: Gewehrhersteller klagt eine "Jägerschaft", wenden ein, dass sie nicht

- geklagt werden können (Prozess-/Parteifähigkeit; Parteiberichtigung)
14. Kann ein österreichischer Zahlungsbefehl in D vollstreckt werden?
 15. Prozessfähigkeit im Außerstreitverfahren? Wo gibt es Einzelverweise im Außerstreitrecht auf die ZPO?
 16. Schuldenregulierungsverfahren über Arbeitnehmer, Bank hat sich schon Jahre vorher Gehalt als Sicherung für Kredit verpfänden lassen. Was heißt das für die Bank?
 17. Wie beginnt ein Außerstreitverfahren?
 18. Einfamilienhaus mit Garage, Nachbar baut und lagert das Baumaterial vor der Garage, was kann man machen?
 19. Anwaltpflicht
 20. Mann + Frau, lose Beziehung zueinander, 2 getrennte Wohnungen. Beziehung beendet, Mann sucht Frau immer wieder in ihrer Wohnung auf und drängt sie, die Beziehung weiterzuführen. Was kann man tun?
 21. Streit über Geldforderung, Klage auf Feststellung, dass jemand einen bestimmten Geldbetrag schuldet? eines Unternehmers, der ein Objekt in einem Einkaufszentrum gepachtet hat. Laut Mietvertrag ist im Insolvenzfall der Vertrag sofort beendet. Was kann MV tun?
 22. Aufrechnung von Forderungen im Insolvenzverfahren: Welche Forderungen kann man wogegen aufrechnen, was geht nicht?
 23. Fall: Ein Vermieter klagt seinen Mieter auf Zahlung von ausständigem Mietzins. Der wendet ein, dass überhaupt kein Mietvertrag besteht. Was ist das Klagebegehren, worüber wird entschieden, was erwächst in Rechtskraft, hat der Mieter eine Möglichkeit für die Zukunft feststellen zu lassen, dass kein Vertrag besteht (ja, Zwischenantrag auf Feststellung)?
 24. Kostenersatz und Verfahrenshilfe im Außerstreitverfahren: wo geregelt, wie funktioniert sie, Unterschiede zum streitigen Verfahren.

2014

1. Nach Schluss der mündlichen Verhandlung erkrankt der zuständige Richter schwer über längere Monate. Was passiert dann? Was ist, wenn ein Urteil von einem Richter gefällt wird, der nicht unmittelbar bei der Verhandlung dabei war? Wann können Protokolle verlesen werden?
2. Sie sind Anwältin. Jemand kommt zu Ihnen und sagt "Gestern ist der Gerichtsvollzieher vor meiner Haustür gestanden. Ich weiß nicht wieso, ich war über längere Zeit auf Urlaub auf Urlaub." Ist der Zahlungsbefehl wirksam zugestellt worden? Wie geht's weiter?
3. Gibt es den Begriff des Nebenintervenienten auch im Außerstreitverfahren?
4. Klage wird Unternehmer zugestellt. Seine Sekretärin vergisst sie ihm zu geben. Was passiert. Was kann man gegen ein Versäumnisurteil machen? Was würden sie als Anwältin ihrem Unternehmer empfehlen?
5. Exekution auf Geldforderungen, vor allem Fahrnisexekution? Wie wird sie vollzogen/Pfändung?
6. Klage über Mietzinsrückstände wird eingebracht.
7. Ein Ehepaar heiratet und wohnt in Wien. Der Ehemann ist Deutscher und die Ehefrau Österreicherin. Nach mehreren Jahren Ehe lernt der Ehemann eine Französin kennen und zieht mit ihr nach Frankreich. Die Ehefrau kommt zu Ihnen als Rechtsanwältin und will sich scheiden lassen. Wie gehen Sie vor? Variante: Ein Ehepaar heiratet und wohnt in Schweden. Beide haben die österreichische

- Staatsbürgerschaft. Kann eine Scheidungsklage in Österreich eingebracht werden?
8. Ablauf einer Zwangsversteigerung
 9. Was ist die Zulassungsvorstellung?
 10. Meistbotsverteilungstagsatzung; wo findet man diese? Was passiert bei so einer Tagsatzung? Wer bekommt was? Stellen Sie sich vor, ein Pfandgläubiger meldet eine Forderung an und ein anderer wendet ein, dass diese gar nicht besteht; was kann er tun? Wie geht man mit Widerspruch um?
 11. Wie endet ein Zivilprozess?
 12. Sie sind Rechtsanwalt; zu Ihnen kommt ein erwachsenes Kind und will nun Unterhalt vom Vater; was raten Sie ihm? Wie sieht das Ganze aus, wenn das Kind einwendet, dass es da wohl ein Problem gibt, weil über das Vermögen des Vaters ein Insolvenzverfahren eröffnet wurde?
 13. Eine Bank beantragt beim Grundbuchsgericht die Einverleibung eines Pfandrechtes auf der Liegenschaft einer GmbH. Am selben Tag wird über das Vermögen der GmbH Konkurs eröffnet. Kurz nach Eröffnung des Konkursverfahrens bewilligt das Grundbuchsgericht den Antrag der Bank und trägt dieses ein. Der Masseverwalter wendet nun ein, dass das doch nicht geht. Was sagen Sie dazu? Welches Verfahren liegt bei der Eintragung eines Pfandrechtes vor?
 14. Wann gibt es im Zivilprozess ein Versäumungsurteil? Wie läuft dieses ab? Rechtsmittel/Rechtsbehelfe gegen Versäumungsurteil? Unterschied BG/GH-Verfahren?
 15. Wie läuft eine Zwangsversteigerung ab? Erklären Sie diese in groben Schritten!
 16. Eine Wiener Gesellschaft verkauft an eine Gesellschaft aus den USA Waren. In Folge klagt die USA-Gesellschaft die Wiener-Gesellschaft am HG Wien und will eine mangelhafte Ware geltend machen. Das HG Wien eröffnet nun ein Verfahren und es kommt zur vorbereitenden Tagsatzung. Nun legt die Wiener-Gesellschaft eine Schiedsvereinbarung vor; was tun Sie als Richter?
 17. Was ist eine einstweilige Verfügung? Welche Arten von einstweiligen Verfügungen kennen Sie?
 18. Welche Grundsätze der Verfahren sind typisch für das Insolvenzverfahren? (Prozessgrundsätze)
 19. Der Interessenverein AKN klagt wegen einer urheberrechtswidrigen Verwendung von Musik im Einkaufszentrum. Es kommt zu einem klagsstattgebenden Urteil. Weiters wird Unterlassungs-Exekution geführt. Wie geht es weiter? (Bewilligung der Exe erklären!) Nachdem die Strafe verhängt wurde, wendet der Geschäftsführer des Beklagten ein, dass er eine schriftliche Weisung erteilt habe, dass diese Musik nicht mehr gespielt werden darf. Er versteht nun nicht, warum er nun geklagt wird. Was kann er tun? Wo ist die Klage einzubringen?
 20. Jemand hat seinen Lohn nicht bekommen; was kann er tun? Zuständigkeit? Was hat zu passieren, wenn die Klage beim BG eingebracht wird? Unterschiede zwischen normalem Zivilprozess und Arbeits- und Sozialgericht? Im Zivilprozess besteht ein „Hang zur Mündlichkeit“. Ist das wirklich so? Wie sieht es auch mit den Grundsätzen der Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Zivilprozess? Wie ist das im Außerstreitverfahren?
 21. Frau klagt im Zusammenhang mit einem Scheidungsprozess, dass der Mann die Wohnung verlassen soll. Grund: er macht sie „fertig“, beschimpft sie usw.; wie entscheiden Sie als Richter?
 22. Zivilprozess: ein Rechtsanwalt vertritt eine Partei im Prozess. Das Verfahren wurde in 1. Instanz verloren; Was kann man nun tun?
 23. Sie sind Prozessrichterin und denken sich, dass eine Partei geistig nicht

- zurechenbar ist, weil sie psychisch krank ist. Was tun Sie? Wer ist hier zuständig?
24. Ein österreichisches Gericht soll gegen eine italienische Gesellschaft vorgehen. Kann in Österreich eigentlich geklagt werden? Angenommen das österreichische Gericht ist unzuständig, was kann das für Folgen haben? Wie geht man mit einer Unzuständigkeit im Außerstreitverfahren um?
 25. Im Zivilprozess gibt es ja ein Urteil; gibt es im Außerstreitverfahren auch für jede Urteilsform einen Beschluss?
 26. Voraussetzungen der Exekution? Wie erfolgt der Vollzug? Kann ein Bett gepfändet werden? Was tun Sie wenn eine Sache bei einem Dritten ist?
 27. Im Konkursverfahren Sanierungsplan: innerhalb von 2 Jahren können 100.000,- an die Gläubiger gezahlt werden. Sie sind Richterin, was tun Sie? Unterschied zum Sanierungsverfahren?
 28. Sie sind Rechtsanwältin: Ein Unternehmen hat etwas verkauft und einen Wechsel gegeben. Es wird nun nicht gezahlt. Was ist zu tun?
 29. Welche Entscheidungswirkung kann ein Außerstreitbeschluss haben? Wer ist aller von der Rechtskraft erfasst? Wann tritt diese ein? Unterschied Zivilprozess?
 30. Die A-GmbH mit Sitz in Wien gründet eine Tochtergesellschaft in Polen. Polnische Gesellschaft schließt mit einem andern Unternehmen einen Werkvertrag ab, dieser wird jedoch in Folge aufgelöst. Die polnische Tochter wird jedoch pleite und beantragt die Eröffnung eines österreichischen Insolvenzverfahrens. Sie sind Richter, was tun Sie?
 31. Der Zivilprozess beginnt mit ...? Was gibt es für Arten?
 32. Sie sind Anwältin; eine Frau kommt zu Ihnen und teilt mit, dass ihr Ehemann eine geliebte hat und nun zu ihr gezogen ist. Er möchte daher die Wohnung kündigen, die ihm gehört. Was soll die Frau tun?
 33. OGH-Fall: Jemand will eine Villa in Krems mieten. Das Problem: sie ist schon vermietet. Daraufhin ist der Interessent zum Mieter hingegangen und bietet ihm die Zahlung von 200.000,- an, wenn er ihn als Nachmieter nennt. Dieser hat jedoch einen anderen als Nachmieter genannt, weshalb der Interessent nun sein Geld zurück haben will. Er stützt sich dabei auf das Verbot einer Ablösevereinbarung und will dies im Außerstreitverfahren geltend machen. Was tun Sie?
 34. Sie sind Rechtsanwältin; Ihr Mandant hat einem Freund sein iPad geborgt. Dieser teilt ihm nun mit, dass der Gerichtsvollzieher das iPad gepfändet hat. Was tun Sie?
 35. Was versteht man unter Masseforderungen? Was bedeutet Masseunzulänglichkeit?
 36. Sie sind Richter: Sie haben ein Urteil gefällt und möchten dieses nun den Parteien zukommen lassen. Was tun Sie?
 37. OGH-Fall: Rechtsanwalt hat den Schuldner vertreten und dieser zahlt nun das Honorar nicht. (Mahnklage). Das Problem ist, über den Schuldner wurde schon 1 Jahr vorher ein Insolvenzverfahren eröffnet. Was sagen Sie dazu?
 38. Ein Arbeitnehmer klagt die Arbeitgeber-GmbH, doch diese ist schon gelöscht. Was kann man tun?
 39. Wie beginnt ein Außerstreitverfahren?
 40. Eine Privatperson beauftragt eine Gesellschaft mit der Verrichtung einer Arbeit (Werkvertrag). Für Streitigkeiten soll ein Schiedsgericht zuständig sein. Die Privatperson bringt ihre Klage beim BGHS ein. Der Beklagte wendet ein, dass es eine Schiedsvereinbarung gibt. Was ist zu tun?
 41. Sie sind Vertreterin eines Verpflichteten. Der Gläubiger führt Exekution, aber es wurde schon gezahlt. Was ist zu tun?
 42. Grenzüberschreitender Insolvenzfall; wie bestimmt man die Zuständigkeit?

43. Jemand hat gegen den Schuldner einen Exekutionstitel. Dann wurde ein Schuldenregulierungsverfahren eingeleitet. Während des Verfahrens ergeht die Exekutionsbewilligung. Was ist zu tun?
44. Sie sind Richterin. Jemand klagt einen Verein wegen eines ungerechtfertigten Ausschlusses; somit Klage auf Feststellung. Muss man bei der Klage eines Vereins auf etwas aufpassen?
45. Ein Kind hat gegen seinen Vater eine Entscheidung erwirkt, dass dieser monatlich 300,- Unterhalt zahlen soll. Der Vater zahlt aber nicht; was tun?
46. Letzter Tag der Berufungsfrist: Angestellte einer RA-Kanzlei bringt Berufung zur Post und es kommt ein Post-Stempel darauf. Die Berufung langt jedoch erst 2 Tage später bei Gericht ein. Sie sind Richter; was tun Sie?
47. Wir haben einen Außerstreitbeschluss. Welche Rechtsmittel gibt es gegen die 2. Instanz?
48. Während eines laufenden Exekutionsverfahrens geht der Verpflichtete in Konkurs; was sagen Sie dazu?
49. Im Zivilprozess ergeht gegen den Beklagten ein Versäumungsurteil. Es kommt zur Zustellung. Es ist jedoch nur die Schwester Zuhause, welcher das Urteil übergeben wurde. Die Schwester vergisst jedoch und übergibt dem Beklagten erst 3 Wochen später das Urteil. Problem?
50. Europäische Kontensperre; vorläufige Kontensperre?
51. Wie endet ein Insolvenzverfahren?
52. Wir befinden uns im Exekutionsverfahren. Der betreibende Gläubiger stellt einen Antrag wegen Forderungsexekution. Das Exekutionsgericht bewilligt diesen. Die Verpflichtete Partei hat vor Antragstellung die Forderung des betreibenden Gläubigers einer Bank zediert; wie ist die Rechtslage?
53. Wo kommt im Prozessrecht eine ausschließliche Zuständigkeit vor? Was wird dabei ausgeschlossen?
54. Welche Organe werden im Außerstreitverfahren tätig?

2013

1. OGH Entscheidung (die ich leider nicht kannte): Gesellschafterin kommt zu ihnen - sie sind Richterin- und beantragt die Insolvenzeröffnung der Gesellschaft (derer sie Gesellschafterin ist); es ist ein Erkenntnisverfahren anhängig zwischen der Gesellschafterin und der Gesellschaft wo die Gesellschafterin eine Leistung geltend macht (eigentlich egal welche Leistung). Die Gesellschaft hat offene und überfällige Verbindlichkeiten. was machen Sie als Richterin. Es ging ihm um die allgemeinen Ins Eröffnungsvoraussetzungen, die Besonderheit wenn ein Gläubiger die Eröffnung beantragt und (!!!) dass die Gesellschafterin als offene Forderung die Prozesskosten anführt (diese sind aber bedingt und daher nicht tauglich zur Eröffnung!!!!)
2. Wie läuft das in der Praxis ab die Zeugeneinvernahme?
3. EO: Titel ist da und in Ordnung- der Klient kommt zu ihnen und will Exekution beantragen - hat aber keine Ahnung ob Vermögen beim Schuldner (eine Gesellschaft) da ist oder nicht bzw welches. Er wollte hören dass bei der Fahrnisexekution man keinen konkreten Gegenstand angeben muss, dass der Anwalt ins Grundbuch und FB schauen kann ohne (!) rechtliches Interesse -> dh wie findet man in der Praxis heraus worauf man Exekution führen soll/kann
4. Eine GmbH hat 200.000 Verbindlichkeiten, wovon 100.000 schon fällig sind. Sie hat auf ihrem Konto 98.000. Was müssen Sie sich als Geschäftsführer überlegen?

5. Sie sind Richter und haben das fertige Urteil auf Ihrem Schreibtisch. Was tun Sie jetzt? (Zustellung des Urteils mittels verfahrensleitenden Beschluss an die 58. Partei(envertreter), Zustellung allgemein, wie läuft das in der Praxis genau ab etc.)
59. Auslandsbezug im Außerstreitverfahren. Verordnungen. Zuständigkeit. Besonderheiten.
60. Englische Ltd mit Sitz in Wien wird zahlungsunfähig. Was passiert? (EulnsVO) Wirkungen eines Schiedsspruches? Unterschiede zu normalen Urteilswirkungen und anschließend allgemeines zur Schiedsgerichtsbarkeit
61. Klage gg GmbH auf 20 000, Anwalt der beklagten GmbH wendet ein, dass die GmbH bereits aus dem FB gelöscht sei und nicht mehr existiere. Sie sind Richter, was hat zu passieren? Unterschiede OGH Anrufung Streit - Außerstreit? Alpine ist insolvent. Wie kann es sein, dass die Passiva innerhalb von wenigen Tagen derart in die Höhe schießen? Exekutionsbewilligung auf alle Forderungen des Verpflichteten gegen Dritte? Exekutionsverfahren: Antrag Vorlage eines Exekutionstitels (bei vereinfachtem Bewilligungsverfahren nicht extra erforderlich) vereinfachtes Bewilligungsverfahren: bis 50.000€ Vollstreckungsbestätigung vom Titelgericht Formulierung „alle Forderungen“ nicht problematisch bezüglich der Menge der Forderungen, sondern bezüglich der fehlenden Konkretisierung. Österreich: Grundsatz der Spezialexekution Forderungen: Geldzahlung bewegliche Sachen: Zwangsversteigerung, Zwangsverwaltung, Fahrnisexekution unbewegliche Sachen: Angabe von Einlagezahl und Grundbuch Fahrnisexekution: Forderung und Exekutionspartner Wo wird gepfändet? Wie findet man heraus, welche Forderungen bestehen?
62. Sie fällen als Richterin ein Urteil im Zivilprozess. Wie informieren Sie die Parteien? Zustellverfügung: an wen? wo? was? wie?
63. Tochter klagt „angemessenen“ Unterhalt vom Vater ein?
64. Eine GmbH hat gegen eine andere GmbH eine Forderung? Parteien herausfinden Zuständigkeit Zahlungs-/Leistungsklage Prüfung der Sacheinleitung mündliches Verfahren vorbereitende Tagsatzung Richter hat Anleitungs- und Belehrungspflicht Festlegung des Prozessprogramms
65. Einstweilige Verfügung? Zweck? Arten? Dauer?
66. Restschuldbefreiung?
67. Was sind Insolvenzforderungen?
68. Wie funktioniert die Tatsachenaufklärung in der ZPO? Wie ist der Ablauf der Beweisermittlung? Wie genau würdigt das Gericht die Beweismittel? Wo findet man die Ergebnisse der Beweiswürdigung? Was sind die Urteilsbestandteile? Was sind die Rechtsmittel gegen ein Urteil?
69. Eine Partei macht geltend, dass dem Gericht bei der Beweiswürdigung ein Fehler unterlaufen ist. Warum kann das Beweismittel nicht einfach anders beurteilt werden/einfach im Urteil geändert werden?
70. Was ist eine einstweilige Verfügung? Wo findet man sie? Kann eine Geldforderung untergehen? Was gibt es sonst für einstweilige Verfügungen? Wie sieht dies im Außerstreitverfahren aus? Was ist seit 2005 diesbezüglich geregelt? Was sagt das Gericht? Welches Außerstreitverfahren kann noch gesichert werden?
71. Der Masseverwalter verkauft das Haus des Schuldners. Darf er das? Wie läuft die Verwertung ab? Welche Verwertungsart genießt den Vorrang? Wieso? Was passiert, wenn der Schuldner die Räumung verweigert? Wie läuft sie ab? Wie ist das eigentlich im vorliegenden Fall: Gibt es während eines laufenden Insolvenzverfahrens nicht eine Exekutionssperre? Wo bringt man die Klage ein (sachlich, örtlich)? Wie geht die Räumungsexekution weiter? Was passiert, wenn

- der Richter ein Tennisfreund des Anwaltes ist? Wie verhält man sich, wenn man die Befangenheit eines Richters geltend machen möchte?
72. Ein Elternteil soll dem anderen Elternteil das Kind herausgeben. Er tut es aber nicht? Wieso ist hier nicht die EO anwendbar? Wie läuft eine Exekution auf unvertretbare Handlungen ab? Warum soll dies bei einem Kind nicht angewendet werden?
73. Heuer wird eine Forderungs- und Fahrnisexekution gegen einen Schuldner geführt. Dieser behauptet/macht geltend, dass es vor einiger Zeit in England eine Restschuldbefreiung gegen ihn gegeben hat? Prozessvoraussetzungen prüfen. Frage der Oppositionsklage EulnsVO: Fällt England darunter? Zeitliche Anwendung? Örtliche Anwendung? Personelle Anwendung? (Interessensmittelpunkt). Ergebnis? Was macht man, wenn ein Titel vorliegt, allerdings gegen wen anderen? Wo hat man keinen Titel und führt trotzdem Exekution?
74. Was ist das Beweisverfahren? Können auch andere Sachen Gegenstand eines Beweisverfahrens sein? Welche Tatsachen können Gegenstand sein? Woher kommt die Erheblichkeit?
75. Braucht man auch in der ZPO einen Anwalt? 1. Instanz? 2. Instanz? Relative/absolute Anwaltspflicht? Außerstreitverfahren?
76. Der Unternehmer A und seine Frau lassen sich scheiden. A ist verpflichtet B eine Liegenschaft zu übertragen. Es erfolgt keine Grundbuchseintragung. Über das Vermögen des A wird der Konkurs eröffnet? (Wird wohl eine Insolvenzforderung der Frau sein.) Hat sie ein Aussonderungsrecht? Wie kann man beurteilen, ob eine Insolvenzforderung oder ein Aussonderungsrecht vorliegt? Gehört die Liegenschaft zur Masse? Wie meldet man den Anspruch an? Was passiert mit dem Anspruch? Wie wäre das, wenn die Frau ihren obligatorischen Anspruch schon hätte eintragen können?
77. Welche Aufgaben hat ein Richter in der ZPO? Formelle Pflichten? Materielle Pflichten? Was passiert bei Fehlern beim Verfahrensablauf? Was ist der Unterschied zwischen Verfahrensfehler und Nichtigkeit? Wie löst man die Rechtsfrage? Gibt es Präjudizienwirkung in Österreich? Wie kommt man zur Rechtsprechung des OGH?
78. Was ist eine Anti-Stalking-EV? Was sind die Voraussetzungen? Welche Maßnahmen können ergriffen werden? Für welchen Zeitraum? Wer setzt das durch?
79. OGH-Urteil (Kartellrecht): Die Wiener Linien haben der H-GmbH erlaubt in ihren U-Bahnstationen Zeitungen auszulegen. Die Ö-GmbH klagt die Wiener Linien darauf, dass auch sie Zeitungen in den U-Bahn-Stationen auslegen dürfen. Es soll im Sinne der Verbraucher gehandelt werden? Frage der Parteistellung der H-GmbH in diesem Verfahren (Außerstreit)
80. Der Kläger macht geltend, dass er sich auf eine Urkunde berufen möchte, die jedoch der Kläger innehat und nicht herausgeben möchte? bedingte und unbedingte Vorlagepflicht
81. Gegen den Schuldner läuft ein Exekutionsverfahren. Es wird bei ihm eine Uhr gepfändet, die jedoch mir gehört?
82. Filialleiterin klagt Unternehmen auf Auszahlung von angeblich geleisteten Überstunden. Der Unternehmer bestreitet die Forderung.
83. Anwaltspflicht
84. Wie endet ein Insolvenzverfahren
85. Kurator beantragt bei Verlassenschaftsverfahren die Veräußerung einer Liegenschaft, es gibt zwei Interessenten, einer hat eine Sicherheitsleistung angeboten, der andere nicht.

86. Präklusionswirkung
87. Unterlassungsexekution ist bewilligt - Was geschieht weiter?
88. GmbH verkauft Kranwagen, die Zession ist an eine Bank abgetreten. Erst klagt die GmbH ungeachtet der Zession auf Schuldner, danach die Bank.
89. Exekutionsbewilligungsverfahren
90. materielles Insolvenzrecht?
91. Konkursöffnung über das Vermögen einer GmbH. Gläubiger hat bereits vorab einen Exekutionstitel erlangt - wie schaut's aus?
92. Zivilrechtliche Schadenersatzklage aus Körperverletzung - Verurteilung des StG wird vorgelegt.
93. Durchsetzung des Außerstreitbeschlusses?
94. GmbH, weist auf Klausel im Vertrag und klagt den Mieter der Wohnung des Vermieters, der die Klausel unterzeichnet hat, auf Mietzinszahlung
95. Wie endet ein Zivilprozess
96. Zahlungsunfähigkeit
97. A klagt B auf Zahlung von 10 000 Eur. B versäumt die Klagsbeantwortungsfrist.
98. Ausschließliche Gerichtsstände?
99. Alpine in Insolvenz.
100. Ein Fall über die Aktiv- und Passivlegitimation. Was ist wenn man bei Klageeinbringung nicht aktiv legitimiert ist, bis wann muss ich es spätestens sein? Welches Urteil fällt Ri wenn diese Legitimation fehlt?
101. Unterschied Konkurs- und Sanierungsverfahren, Aufgaben des Insolvenzverwalters
102. Nachbar baut etwas, das über mein Grundstück reicht. Ich habe bereits einen Titel, was tu ich jetzt? Bewilligungsantrag genau erläutern.
103. Es wird ein Verlassenschaftsverfahren eingeleitet. Ein Beteiligter bringt eine Erbschaftsklage als Klage ein. Wie agieren sie als Richter? (Außerstreitverfahren, Prozessvoraussetzungen, Beschluss zur Umdeutung auf einen Antrag)
104. Autounfall mit einem deutschen Staatsbürger? (europäisches Mahnverfahren, Klage mit Feststellungsbegehren, EuGVVO)
105. Firma A schließt mit Firma B einen Leasingvertrag über einen LKW. B zahlt nicht und A kündigt den Vertrag. B geht in Konkurs. Was sagen Sie A? (Aussonderungsrecht, Exekutionssperre, Zwangsstundung bei Unternehmen)
106. Außerstreitverfahren: Richter vernimmt Zeugen in Abwesenheit der Parteien; ist das rechtliche Gehör entzogen?
107. Ein Urteil wird gefällt, da kommt der Satz "jura novit curia". Was heißt das?
108. Als Masseverwalter finden Sie einen Bestandvertrag vor. Wie ist der zu beurteilen?
109. Konkursverfahren, Streit zw. Masseverwalter und Schuldner: Masseverwalter soll Geld genommen haben. Masseverwalter stirbt, Schuldner fordert von neuem Masseverwalter, dass er das Geld von den Erben des alten Masseverwalters holt; neuer Masseverwalter sagt: nein, habe das überprüft, er hat kein Geld genommen. Daraufhin klagt der Schuldner nun selbst die Erben. Geht das? Wie?
110. Verkehrsunfall, 2.000€ wurden in 1. Instanz eingeklagt; es gab aber keinen Sachverständigen, nur Zeugen und Laien. Es kommt zur Berufung. Mit welchem Berufungsgrund?
111. Kostet eine Exekution etwas? Wenn ja, was?
112. Exekutionstitel gegen eine österreichische GmbH; es gibt auch ein Exekutionsvermögen: der ausländische Gesellschafter hat seine Stammeinlage noch nicht bezahlt. Wie geht man vor?
113. Sie sind Eigentümer eines Hauses. Ein Mieter zahlt schon lange seine Miete

nicht mehr. Sie wollen ihn raushaben aus dem Haus. Wie gehen Sie vor?

114.

115. In welchem Verfahren tritt die übergangene Partei auf und was versteht man darunter?

116. Bauunternehmer A + B bewerben sich bei einer Ausschreibung einer Gemeinde. A bekommt den Zuschlag. Daraufhin redet B schlecht über A. A klagt auf Unterlassung. Kläger (oder Beklagter, bin mir leider nicht sicher) ist aber jetzt in Konkurs. Bedeutung?

117. Kann der, der als Kläger in der Klage bezeichnet wird, geändert werden?

2012

1. Fallbeispiel: Wirt trägt Feier von GmbH aus und diese zahlen div. Rechnung nicht und verursachen bei einer Schlägerei auch noch einen gewaltigen Schaden. Sie sind Anwalt von dem Wirten. Was können Sie für ihn tun?
2. alle Prozessvoraussetzungen genau; Zuständigkeit insbesondere Streitwert (= zusammenzuzählen? --> ja) und Achtung --> Eigenzuständigkeit BZ (Rechtsstreitigkeiten zwischen Wirten und Gästen); Mahnverfahren
3. Revisionsrekurs im Außerstreitverfahren; Unterschiede zur ZPO
4. Fallbeispiel für eine Naturalexécution --> unvertretbare Handlung; Zwangsmittel und Ablauf des Verfahrens
5. Unterschiede Konkurs- und Sanierungsverfahren
6. Unterschiede Rekursverfahren nach ZPO und AußStr
7. EV wegen Gewalt
8. Zwangsversteigerung
9. Aussonderungsrecht
10. Streitgenossenschaft
11. Schreiben im AußStr-Verfahren an den Richter. Kindesvater regt sich über Beschluss auf, wonach ihm die Obsorge entzogen wurde. Er beleidigt den Richter und die Kindesmutter (RM? Voraussetzungen für Rekurs, § 10 Abs 6 AußStrG und Verweis auf ZPO, Verbesserungsverfahren)
12. Mann und Frau wohnen zusammen in seiner Wohnung, streiten und wohnen dann gemeinsam aber gehen in der Wohnung getrennte Wege, er schlägt sie, sie fällt zu Boden, Sie sind Anwältin, was machen sie ? (EV)
13. Abänderungsantrag im Außerstreit und in der ZPO, Unterschiede
14. Schmerzensgeld begehrt von € 5000, RichterIn spricht € 10.000, was stimmt da nicht? (kein aliud und plus), Unterschied Nichtigkeit und sonstige Verfahrensmängel
15. Mann und Frau wohnen zusammen in seiner Wohnung, streiten und wohnen dann gemeinsam aber gehen in der Wohnung getrennte Wege, er schlägt sie, sie fällt zu Boden, Sie sind Anwältin, was machen sie ? (EV)
16. Abänderungsantrag im Außerstreit und in der ZPO, Unterschiede
17. Schmerzensgeld begehrt von € 5000, RichterIn spricht € 10.000, was stimmt da nicht? (kein aliud und plus), Unterschied Nichtigkeit und sonstige Verfahrensmängel
18. Eine Gesellschaft stellt beim Handelsgericht Wien Antrag über eine andere Gesellschaft Insolvenz-/Konkursverfahren zu eröffnen, da diese ihr Geld schuldet. Was machen Sie als RichterIn?
19. Wozu dient die Beweisaufnahme im Zivilprozess? Wie funktioniert die Beweiswürdigung? Kann die Beweiswürdigung bekämpft werden?

20. Wer ist am Außerstreitverfahren beteiligt?
21. Ein 15-jähriger bekommt ein Moped geschenkt. 2 Jahre später verkauft er das Moped. Der Käufer zahlt aber nicht. Daraufhin klagt der 17-jährige Verkäufer. Was machen Sie als RichterIn?
22. Bedeutung des Außerstreitverfahrens?
23. Welche Wirkungen kann so ein Beschluss haben?
24. Wirt richtet Weihnachtsfeier einer GmbH aus. Die Saalmiete beträgt 3.000 €. Kosten für die Bewirtung belaufen sich auf 5.000 €. Bei einer Rauferei entsteht ein Schaden von 4.000€. Die GmbH zahlt nicht. Was machen Sie als Anwalt des Wirtes?
25. Wie bekämpft man Außerstreitentscheidungen? Unterschiede Anrufung OGH? Genauso im Außerstreitverfahren?
26. Hausverwalter macht Linke und rechnet nicht ab. Was machen Sie? Wie geht es weiter, wenn er nach Verurteilung immer noch keine Rechnungslegung vornimmt?
27. Eine Gesellschaft befindet sich in wirtschaftlich schlimmer Situation. Sie werden als RA um Rat gefragt?
28. Erzählen Sie etwas zur Rechtskraft?
29. Gibt es EV (einstweilige Verfügungen) im Außerstreitverfahren?
30. Sie sind RichterIn und Sie bekommen eine Klage auf Rückzahlung eines Darlehens auf Ihren Schreibtisch. Der Beklagte erwidert, dass die Parteien Streitigkeiten "unter Brüdern" außergerichtlich klären wollten.
31. Wie kann ein Außerstreitverfahren enden?
32. Bewilligte Forderungsexekution?
33. Es ergeht ein VU gegen den Beklagten B. Der Briefträger trifft den Schuldner nicht an, aber dessen die Kinder hütende Schwester an. Dieser übergibt er das Schreiben. Diese erinnert sich erst nach 3 Wochen wieder daran und gibt es an B weiter. Der B kommt zu Ihnen in die Kanzlei. Was tun Sie?
34. Gesellschaft und Insolvenzverfahren? Prozessunterbrechung?
35. Sie sind Eigentümer einer Wohnung und der Mieter zahlt nicht. Was machen Sie?
36. Ein Exekutionsantrag nach § 294a EO bleibt ergebnislos. Wie gehen Sie weiter vor?
37. Kann man als Partei im Außerstreitverfahren säumig sein? Gibt es eine Wiedereinsetzung im Außerstreitverfahren?
38. Es besteht gegen einen deutschen Schuldner ein Anspruch in Höhe von 100000 €.
39. Dieser zahlt nicht. Was nun? (EUGVVO / EUMahnVO)
40. Ein RA ist spielsüchtig. Er investiert Gelder von Mandanten in riskante Papiere und verliert diese auch. Daraufhin RA = pleite. Was passiert?
41. Was ist ein Exekutionstitel? (Def./Abgr.) Ein nicht existenter Titel wird bewilligt (e.g. gegen Schwestergesellschaft bewilligt, diese ist aber nicht die richtige Schuldnerin) ?
42. Kläger erkennt, dass er Prozess nicht gewinnen kann - Klagerücknahme?
43. RA schickt am letzten Tag der Berufungsfrist kurz vor Mitternacht eine Berufung per Fax an das Gericht. Später sendet er den Schriftsatz auch mit der Post nach. Das Gericht weist die Berufung wegen Versäumung der Frist zurück. Was kann der RA machen?
44. Gibt es einen gradus executionis im österreichischen Exekutionsrecht?
45. Welche Außerstreitsachen unterscheidet man? Welche europarechtlichen Rechtsquellen regeln die Zuständigkeit für diese?
46. Wie ist in den folgenden Varianten zu entscheiden? eine Berufung wird statt beim Berufungsgericht beim Erstgericht eingebracht (Überweisung) es wird eine Berufung nur wegen Nichtigkeit erhoben - das Berufungsgericht sagt, diese liegen nicht vor (Abweisen mit Beschluss, nicht mit Urteil, weil eine Ausnahme) es wird

eine Berufung nur wegen sonstiger Verfahrensmängel des Verfahren in 1. Instanz erhoben (Zurückverweisen oder selbst entscheiden, Berufungsgericht sollte eigentlich selbst in der Sache entscheiden, aber in der Praxis werden häufig Zurückverweisungsbeschlüsse erlassen)

47. Was ist eine übergangene Partei und wo gibt es sie? (Außerstreitverfahren, materieller Parteienbegriff, sind von der Rechtskraft des Beschlusses trotzdem umfasst, können Rekurs erheben, nova reperta vorbringen)
48. Ein Nachbar ist dazu verpflichtet Ihren Zaun wieder aufzubauen, den er kaputt gemacht hat, aber er tut es nicht. Was können Sie tun? Wer trägt die Kosten? (Naturalexekution - vertretbare Handlung - Kosten trägt der Verpflichtete)
49. A klagt B und C auf Aufteilung von Miteigentum - GH-Verfahren, B macht Klagebeantwortung, C nicht. A stellt daraufhin Antrag auf Erlassung eines Versäumnisurteils. Was tu ich als Richterin? --> einheitliche Streitpartei erläutern sowie materielle und formelle einfache Streitgenossenschaft, hier liegt einheitliche Streitpartei vor; Günstigkeitsprinzip und Repräsentationsprinzip erläutern! Antrag mit Beschluss abweisen!
50. Welche Wirkungen haben Beschlüsse im Außerstreitverfahren? Generell im streitigen Verfahren? --> formelle Rk als Verfahrensstadium, materielle Rk, Gestaltungswirkung, Vollstreckbarkeit, (Tatbestandswirkung); wann tritt formelle Rk ein? was bedeutet materielle Rk genau? --> Bindungswirkung für Vorfragen und Einmaligkeitswirkung! Gibts im Außerstreitverfahren die Möglichkeit, dass diese Wirkungen eintreten, obwohl Beschluss eigentlich noch nicht formell rk? --> § 44 AußStrG!
51. Wie kann ich als Masseverwalter ein Vermögen verwerten? --> 1. freihändiger Verkauf, 2. gradmäßige Versteigerung; welcher Methode ist da der Vorrang zu geben und warum? --> freihändigem Verkauf, weil bei Versteigerung kanns sein, dass ich nur Hälfte des Schätzwerts krieg (Regeln über Zwangsversteigerung der EO werden angewandt!); wenn ich also beim freihändigen Verkauf nicht das krieg, was ich mir vorstell, kann ich das Angebot ausschlagen und wenss keiner will noch immer versteigern!
52. es soll eine Pfändung durchgeführt werden; Verpflichteter hat nichts wertvolles, außer seinem Hund, der in der Hundehütte schläft -> Schuldnerschutz, Pfändungsverbot; Haustiere nur bis 750 Euro; aber Problem: Hund der in der Hundehütte ist, ist das überhaupt ein Haustier? wie wird der gepfändet? Rein theoretisch Pfändungsmarke auf die Hundehütte (macht man in der Praxis aber
53. normalerweise nicht mehr), genaue Beschreibung im Pfändungsprotokoll; angenommen Hund ist alt und zerbrechlich und Gerichtsvollzieher pfändet ihn trotzdem, obwohl Wert eindeutig unter Pfändungsgrenze liegt? Vollzugsbeschwerde an den Rechtspfleger
54. rechtliches Gehör in der ZPO und im AUßStrG? Bekämpfung? Nichtigkeitsklage? was sind die Folgen? wie schaut es da aus im Mahnverfahren? Wiedereinsetzung in den vorigen Stand überhaupt möglich? säumnisfolgen?(§17 AUßStrG); gibt es einen Versäumnisbeschluss im AUßerStrV?
55. warum gibt es denn im InsolvenzV und im ExeV keine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand? (Rückabwicklung wäre zu kompliziert; Vertrauensschutz - wer würde dann noch was ersteigern/kaufen wollen)